

Sterben ohne Furcht

Wäre der HEILAND nicht für uns gestorben, wäre Er nicht von den Toten auferstanden und in den Himmel aufgefahren, dann wäre unser irdisches Leben wertlos. Der HEILAND musste das tun, um uns zu retten. Er musste sterben, damit wir keine Furcht vor dem Sterben haben müssen. Denn wir wissen: Er ist auferstanden, also werden auch wir auferstehen. Er ist in den Himmel aufgefahren, also können auch wir in den Himmel gelangen, sofern wir uns bemühen.

Wie schön muss es doch im Himmel sein, dass man ewig, ohne Ende, immer wieder aufs Neue restlos glücklich und selig sein wird. Wie schnell ist doch der heutige Mensch unzufrieden: „Das habe ich doch schon gesehen, das interessiert mich nicht mehr!“ Dort Oben, im Himmel, haben wir viele Möglichkeiten. Alleine dass wir dort in paradiesischem Zustand spazieren gehen können, dass wir uns beliebig auf andere Planeten versetzen können, ist einzigartig. Aber ich kann dir ehrlich sagen: Wenn du nur GOTT ohne aufzuhören anschauen würdest, du könntest Seine Schönheit nicht fassen, könntest dich an Ihm nie sattsehen. Die Schönheit Gottes ist so gewaltig, dass du immerzu nur Ihn anschauen möchtest. Amen!

Predigtauszug vom 7. April 2012



Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
sb.



Dein Leben – ein Drehbuch Sterben ohne Furcht

Ist dein Leben nicht wie ein Drehbuch – ein Drehbuch für einen Film, der gerade eben gedreht wird? Das Thema des Filmes ist grossartig. Es handelt von einem Menschen, der sein Leben lebt, stirbt und erneut leben wird. Es wird ein grosser Film werden, denn GOTT selbst ist der Produzent und Sein Geist, der HEILIGE GEIST, führt die Regie. Du bist darin der Hauptdarsteller. Eine gewaltige Herausforderung für dich!

Ostern, eine Szene deines Films

Ostern ist wie eine neue Drehbuchphase. Da holst du dir das Geschehen noch einmal vor Augen, um dich des Drehplanes zu versichern. Egal, in welcher Szene du steckst, ob du gerade in der Szene "Hosianna!" oder in der Szene "Kreuzigt ihn!" stehst. Du weisst, dass gemäss dem Drehbuch am Ende das Happy End sein wird. Wie du das aber im Einzelnen hinkommst, das ist noch offen. Und ob du deinen Film "Oscar-reif" meisterst, das steht auch noch in den Sternen. Denn zuvor ist noch manches Gethsemane zu überwinden und auch der Karfreitag steht noch aus. Also für Spannung und grosses Gefühl ist gesorgt. Hab auch keine Angst, du wirst Applaus bekommen. Denn die Zuschauer, die Himmelsbewohner, werden dir Beifall klatschen.

Ist dir jedoch deine Hauptrolle egal, bist du nicht bereit, diese gut zu spielen, dann wirst du trotzdem auferstehen, aber nicht zum Licht, sondern zur Verwerfung. Dann werden die Zuschauer des Himmels dir auch nicht applaudieren, sondern sich von dir abwenden. Deine Hauptdarstellerrolle ist also eine Rolle, in der du dein Schicksal selber in die Hand nimmst.